

# Pressemitteilung

## **WirtschaftsWoche Relaunch:**

### **Edenspiekermann digitalisiert führendes Wirtschaftsmagazin**

- **Ziel: Marken-Relevanz ins Digitale übersetzen**
- **Nutzungsmomente der User stehen im Fokus des neuen Designs**
- **Verwendet wird modulares Design-System für maximale Flexibilität in der zukünftigen Entwicklung**

### **Link zum ausführlichen Case:**

[www.edenspiekermann.com/projects/wirtschaftswoche-online](http://www.edenspiekermann.com/projects/wirtschaftswoche-online)

**Berlin, 21.02.2018.** Die Digitalagentur Edenspiekermann hat das neue Design für den Relaunch von [wiwo.de](http://wiwo.de) entwickelt und verleiht damit einem der wichtigsten deutschen Wirtschaftsmagazine das zukünftige Gesicht. Im Fokus der neuen [wiwo.de](http://wiwo.de) stehen mehr erzählerische Tiefe und eine stärkere Ausrichtung auf die Nutzungsmomente der User, etwa «Vorbereitung auf den Tag» frühmorgens und «Update in der Mittagspause». Basis ist ein flexibles, modulares und nachhaltiges Design-System, das der WirtschaftsWoche maximale Freiheit im künftigen Umgang mit ihrem Online-Auftritt gewährt. Neue Formate können eingebunden und so das digitale Angebot der WirtschaftsWoche künftig immer weiter ausgebaut werden. Edenspiekermann hat das neue Design in enger Abstimmung mit dem Inhouse-Team von [wiwo.de](http://wiwo.de) entwickelt, das die neue visuelle Sprache implementiert und mehrere Monate getestet hat.

### **Marken-Relevanz ins Digitale transformieren**

„Die WirtschaftsWoche steht seit jeher für einzigartige Hintergrundberichte und die nutzwertige Aufbereitung komplexer Themen im Wirtschaftsjournalismus“, sagt Christian Hanke, Creative Director und Partner Edenspiekermann. „Mit dem Relaunch wollen wir diese Qualitäten für die WirtschaftsWoche im Digitalen stärken und sichtbar machen, alles mit dem übergeordneten Ziel, als die relevante Marke für überdurchschnittlich Wirtschaftsinteressierte im Digitalen wahrgenommen zu werden.“

Die Darstellungsmöglichkeiten, die das Netz für Online-Redaktionen eröffnet, können helfen, wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich zu machen. Neben Text und Bild gibt es auf [wiwo.de](http://wiwo.de) künftig viele multimediale und interaktive Möglichkeiten, um komplexe Themen so zu erklären, dass die Leser konkreten Nutzen daraus ziehen können.

### **Unterschiedliche Formate rund um einzelne Themen**

„Der Relaunch hilft uns in einem ganz wesentlichen Punkt unserer Strategie: Wir wollen noch stärker als bislang Themen als Schwerpunkte betrachten und entwickeln. Um ein Thema herum soll ein ganzes Paket an Beiträgen unterschiedlichster Formate

Berlin, 21. Februar 2018

#### *Kontakt*

Ann-Kristin Schlüschen  
T +49 30 212 808-254  
[a.schlueschen@de.edenspiekermann.com](mailto:a.schlueschen@de.edenspiekermann.com)

Edenspiekermann AG  
Potsdamer Straße 83  
10785 Berlin

Bernice Goudt  
T +31 20 550 6311  
[b.goudt@nl.edenspiekermann.com](mailto:b.goudt@nl.edenspiekermann.com)

Espi Designers BV  
Barentzplein 7 II  
1013 NJ Amsterdam

angeboten und aufs Engste verknüpft werden“, definiert Lutz Knappmann, Leiter der WirtschaftsWoche Online-Redaktion, die Anforderungen. „Genau dafür haben wir auf der neuen Seite nun große Themen-Bühnen und variable Darstellungsmöglichkeiten. Das macht die Seite viel abwechslungsreicher und nutzwertiger für unsere Leser. Ganz zentral ist es für uns, als seriöse und vertrauenswürdige Informationsquelle im Netz noch sichtbarer zu werden.“

-

### **Über Edenspiekermann**

Edenspiekermann ist eine internationale Design- und Consulting-Agentur, die an der Schnittstelle von Marke, Content und Technologie agiert. Neben dem größten Standort in Berlin gibt es Büros in Amsterdam, Berlin, Los Angeles, Singapur und San Francisco.

Die Digitalagentur hat unter anderem bereits das neue Design für [Zeit Online](#), [The Economist](#) und zuletzt die [Website und personalisierte App der NZZ](#) gestaltet und geht bereits seit einigen Jahren neue Wege. Edenspiekermann setzt damit Trends für einen neuen nutzerzentrierten Online-Journalismus. Die Agentur entwickelt unter anderem eigene digitale Produkte, wie z.B. [Cardbuilder](#) und [POST](#) (gefördert von der Google Digital News Initiative) um Innovation im Journalismus voranzubringen.

Weiterführende Informationen:

<https://www.edenspiekermann.com/services/digital-editorial/>  
<https://www.edenspiekermann.com/magazine/post-the-tool-for-journalists/>  
<http://cardbuilder.net/>  
<https://www.edenspiekermann.com/projects/zeit-online/>  
<https://www.edenspiekermann.com/projects/the-economist/>